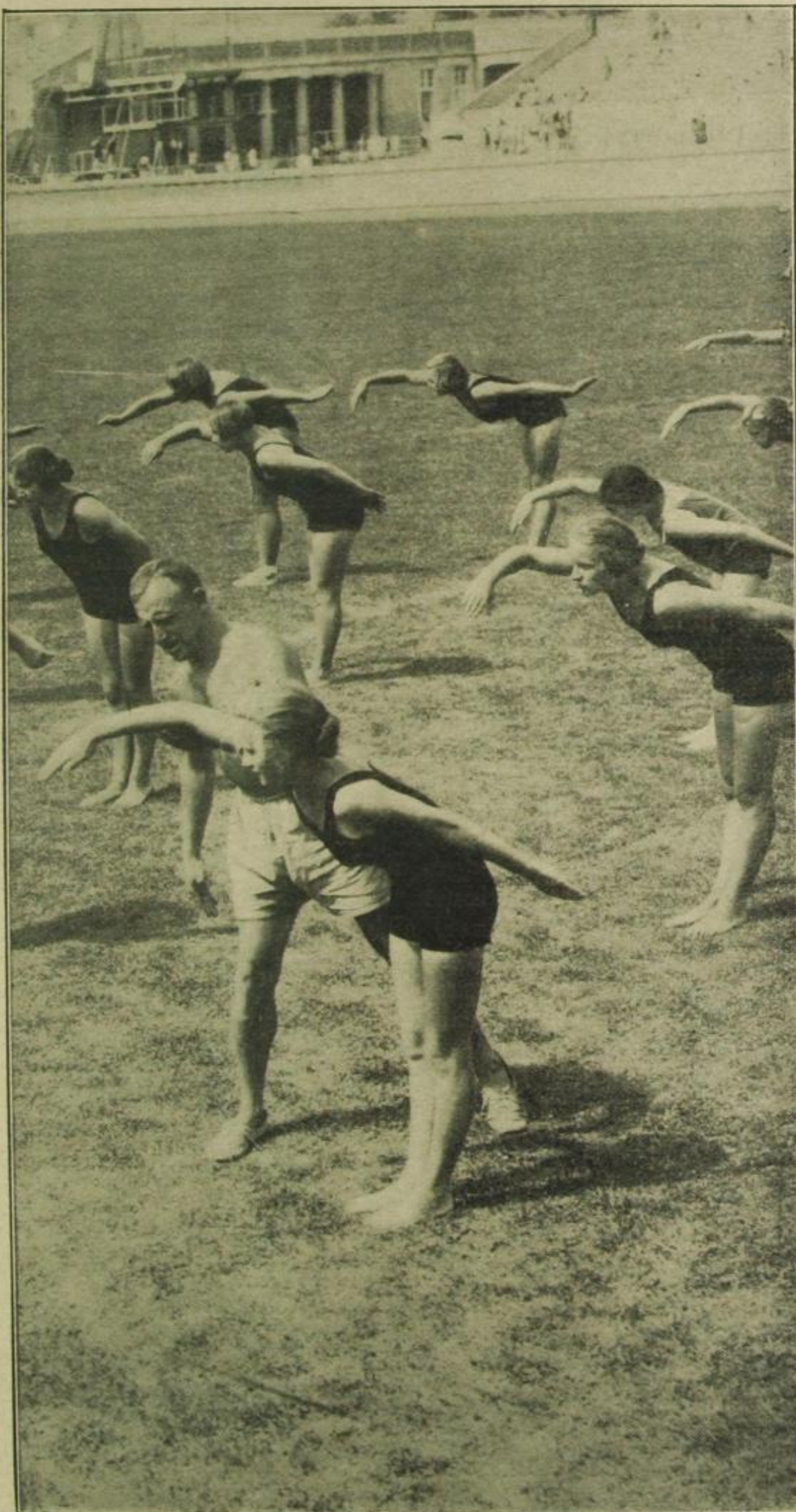


in etwa 3 bis 4 Stunden praktischer und 5 Stunden wissenschaftlicher Ausbildung. Der Aufbau des Studiums ist dem Hochschul - Charakter gemäß freigestellt. Damit wird die Studierende zu Wahl und Kritik gezwungen. Sie muß sich stets Rechenschaft darüber geben, ob die selbst zusammengestellte Ausbildung sie fördert. Die Wahl ist groß und als Anhalt gilt, daß jede Studierende auf allen Gebieten der Leibesübungen mindestens ein Semester lang praktisch tätig gewesen sein muß, für die Hauptgebiete, wie Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Spiele bestehen dann hohe Prüfungsanforderungen, die von selbst eine regelmäßige Pflege verlangen. Schließlich muß jede Studentin sich ein Hauptgebiet, das sogenannte Sonderfach, aussuchen und es hierzu beträchtlichem Können bringen. Verbindlich ist lediglich für alle im ersten Jahr die Teilnahme an der Ausgleichsgymnastik, in der vorhandene oder erworbene Fehler im Körperbau oder Körpergebrauch beseitigt werden, und ferner



Aufnahmen Riebicke

Trockenschwimmen:
Vorstudie zum Crawl